

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 80 (1986)
Heft: 17

Rubrik: Wir gratulieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir gratulieren

Ein Dienstjubiläum



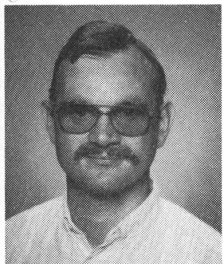
Wie sehr sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer über Firmentreue freuen können zeigt das Beispiel von **Herrn Rudolf Spescha aus Zürich**. Zwanzig Jahre war er bereits mit grossem Einsatz für die Firma Meister & Co. AG in Zürich tätig. Die Freude über die gute Zusammenarbeit spiegelt sich in den Gesichtern auf dem Bild. Wir schliessen uns den Gratulationen des Arbeitgebers an und wünschen Herrn Spescha weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

Nach 24 Jahren in den Ruhestand

Auch die Firma Pneu Egger AG meldet uns langjährige Firmentreue eines gehörlosen Mitarbeiters. Herr **Hans Bolliger aus Buchs im Kanton Aargau** war 24 Jahre für diese Firma tätig. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude im wohlverdienten Ruhestand.

Neues Mitglied der Schulkommission SGZ

für die Schweizerische Gehörlosen-Zeitung und TV SRG «Sehen statt Hören»



Herr Rudolf Byland-Höpf, Laborant bei der Sandoz AG, Basel, und früherer Schüler der damaligen Oberstufenschule für Gehörlose in Zürich, der jetzigen Sekundarschule für Gehörlose Zürich (SGZ), wurde auf Wunsch und Vorschlag von Herrn Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser als sein Nachfolger am 23. Januar 1986 in die Schulkommission der SGZ gewählt. Seine Wahl wurde vom Vorstand der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich, als dem Träger der Schule, am 27. Juni 1986 bestätigt.

Wir gratulieren dem ersten Gehörlosen in der Schulkommission der SGZ, freuen uns darüber und wünschen alles Gute und viel Erfolg in der neuen Tätigkeit. GZ/E. K.

Schweizerischer Gehörlosenbund

TV-Kommission

Die TV-Kommission ist wieder vollzählig. An der letzten Sitzung, Anfang Juli, wurden verschiedene Mitglieder neu aufgenommen. Die Kommission setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen:

- **Elisabeth Hänggi**, Riehen, Schützenrainweg 50, Präsidentin (Region Nordwestschweiz)
- **Peter Hemmi**, Zürich, Langfurren 19, Vizepräsident (Region Zürich)
- **Beat Ledermann**, Münchenbuchsee, Paul-Klee-Strasse 106 (Region Bern)
- **Christian Matter**, Ballwil, Abtwilstrasse 8 (Region Innerschweiz)
- **Marco Galmarini**, Herisau, Bruggereggstrasse 17 (Region Ostschweiz)
- **Verena Marchetti**, Niederweningen, Urblingstrasse 257, Vertreterin der Schweizerischen Elternvereinigung hörgeschädigter Kinder

- **Peter Weber**, Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich, Administration/Protokoll

Die TV-Kommission beabsichtigt im Herbst wieder eine **Umfrage zu den Themen Sehen statt Hören, Teletext und Teletext-Untertitel** durchzuführen. In den letzten zwei Jahren hat sich viel geändert, das heisst, das Angebot für die Gehörlosen ist gestiegen, und wir möchten wissen, wie der Gehörlose diese Möglichkeiten ausnützt und ob sie noch verbessert werden könnten. Näheres zur Umfrage erfahren Sie später in der GZ und im Teletext auf Seite 305!

Wie sie festgestellt haben, ist jedes Mitglied für eine bestimmte Region zuständig. **Fragen über Sehen statt Hören** können an den **entsprechenden Bearbeiter gerichtet** werden. Bitte auch mitteilen, wenn Ihnen etwas besonders gut gefallen hat!

Schon heute danken wir Ihnen für Ihre Mithilfe!

Elisabeth Hänggi

Das aktuelle Buch

David, Geschichte und Deutung

von alt Gehörlosenpfarrer Eduard Kolb mit Zeichnungen von Rolf Ruf und Hans Aeschbach



biblischen Thema David gehört: Land und Leute, Brauchtum, der geschichtliche Hintergrund, die Fragen der Überlieferung, Sinn und Ziel der biblischen Geschichten. Der Goliath-Erzählung ist dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Zunächst wird die Geschichte von David in schlichter Sprache nacherzählt. Dann werden die gesamten Fragen, die diese biblische Geschichte aufwirft, ausführlich behandelt. Eine Fülle von Zeichnungen, Fotos, Grundrissen und Kartenskizzen verdeutlichen das Gesagte für die visuelle Wahrnehmung. Das Werk ist für alle ab dem 16. Lebensjahr geeignet.

Aus dem Inhalt:

1. Nacherzählung.
2. Erklärungen: Land und Leute – Zeitgeschichte.
3. Anmerkungen: Der Prophet Samuel – König Saul – David – Jerusalem – Fremde Völker in und um Israel.

Vorzugscoupon

Bitte senden Sie mir per Rechnung folgende Bücher zu Fr. 36.– plus Versandkostenanteil

Stück	Titel	Preis/Fr.
	Kolb: David	
Total		

Coupon einsenden an: Dreitannen-Vertriebs GmbH, Jurastrasse 2, 4600 Olten

Name: _____
 Vorname: _____
 Strasse/Nr.: _____
 PLZ/Wohnort: _____
 Datum: _____
 Unterschrift: _____

Telefon 062 32 15 66

Ein reichbebildertes, leichtverständliches Lese- und Arbeitsbuch, das die Geschichte, Umwelt und Symbolbedeutung des Königs David nach den neuesten Erkenntnissen umfassend darstellt.

308 Seiten mit 255 schwarzweissen und 4 farbigen Abbildungen, Format 19,5 cm x 26 cm, Fr. 36.–.

Zum Autor: Eduard Kolb, 1918 in Zürich geboren, Studium der Theologie, Musik- und Theaterwissenschaft in Zürich und Basel. Von 1945 bis 1984 reformierter Gehörlosenpfarrer des Kantons Zürich, Mitbegründer einer Sekundarschule und einer Gewerbeschule für Hörbehinderte, Gründung des Zürcher Mimenchors.

1971 bis 1974 Gastdozent und Studentenseelsorger an einer amerikanischen Hochschule für Gehörlose.

Häufige Aufenthalte in Israel. Viele Publikationen über Religion und Behindertenarbeit.

Das Buch ist entstanden aus jahrzehntelanger Arbeit mit Hörbehinderten, für die Bilder und einfache, klare Sprache Grundvoraussetzungen sind. Trotzdem ist alles verarbeitet, was zum

